

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

5. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Montag, 07.07.2014, 19:30 Uhr**

Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann
2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Lennart Fey
Gemeindevertreter/in	René Goldade
Gemeindevertreter/in	Susanne Hiller
Gemeindevertreter/in	Klaus-Peter Janßen
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Axel Plaß
Gemeindevertreter/in	Glenn Roß
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

Gäste

Einladung z.K. Andre Herrmann
Sonja Troll

vom Amt Hohe Elbgeest

vom Amt Hohe Elbgeest	LVBin Mirow
vom Amt Hohe Elbgeest	N. Stiewink

Protokollführung

Protokollführung	K. Schneider
------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2014
6. Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten
7. Druckerhöhungsstation Dassendorf hier:
Erneuerung der NS- Schaltanlage nach einem Brandschaden
8. Druckerhöhungsstation: Instandhaltung Netzpumpen mit Motoren
9. Überörtliche Prüfung der Gemeinden und des Amtes durch das Gemeindeprüfungsamt
10. 1. Änderung des Erschließungsvertrages Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet:
nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen,
westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)
11. Kindergartenangelegenheiten
 - 11.1. Kindergartenangelegenheiten
Hier: 2. Krippengruppe im ev. Kindergarten - ergänzende Regelungen zur Übernahme der laufenden Kosten
 - 11.2. Kindergartenangelegenheiten
Hier: Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Waldkindergarten / 2. Halbtagskrippengruppe in Aumühle
12. Entwurf des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes (RNVP) des Kreises Herzogtum Lauenburg
hier: Stellungnahme der Gemeinde

13. Bericht der Bürgermeisterin
14. Anfragen und Mitteilungen
20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 26.06.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, wann die Schließung des Mückenkampes aufgrund der Erschließung des Uhlenkampes erfolgen kann.

Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass einige Grundbuchrechte die Schließung verzögern. Dabei handelt es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit.

Es bestehen nur noch einzelne Wege-/ Leitungsrechte.

Gemeindevertreter Demme ergänzt die Antwort der Bürgermeisterin:

Die Rechte bestehen ausschließlich bei den Ostanliegergrundstücken des Mückenkampes. Durch die Aufhebung des Umlegungsausschusses hat die Gemeinde keine Möglichkeiten einzugreifen. Dennoch wird eine Unterstützung durch die Gemeinde zugesichert, z.B. Gespräche mit den Rechteinhabern.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Beschluss:

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt.

Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	18
Ja-Stimme(n):	18
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nr. 15 bis 19 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	18
Ja-Stimme(n):	18
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2014

Beschluss:

Es wird folgende Änderung/Ergänzung der Niederschrift beantragt:

TOP 10 „Festsetzung von Straßennamen im Gebiet des Bebauungsplanes 27 der Gemeinde Dassendorf“

„Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Anliegerstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes 27 folgende Straßennamen

für die östlich gelegene Straße, Planstraße 1: Im Kirschgarten

für die nordwestlich gelegene Straße, Planstraße 2: Am Holunderbusch

Umbenennung des Teilstücks „Wendelweg“, zwischen B 207 und Südweg: Am Martenshof

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die Hausnummern festzusetzen.

Planstraße 1: Im Kirschgarten

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 11
Nein-Stimme(n): 1
Enthaltung(en): 3

Planstraße 2: Am Holunderbusch

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 4
Enthaltung(en): 4

Umbenennung Teilstück „Wendelweg“, zwischen B 207 und Südweg: Am Martenshof

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 11
Nein-Stimme(n): 1
Enthaltung(en): 3“

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Änderung/Ergänzung der Niederschrift vom 20.05.2014:

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 18
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 6 Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Stiewink stellt sich der Gemeinde vor. Ihre Arbeit besteht aus drei Säulen:

1. Beratung / Unterstützung für Gemeinden, verschiedene andere Interessen-gruppen (z.B. Zonta-Club Aumühle)
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Mitwirkung in den Gremien

Frau Stiewink ist am besten zu erreichen unter:

Telefon: 04104-990104 oder Email: n.stiewink@amt-hohe-elbgeest.de.

Zu TOP 7 Druckerhöhungsstation Dassendorf hier: 03/037/2014
Erneuerung der NS- Schaltanlage nach einem
Brandschaden

Herr Herrmann, von Hamburg Wasser stellt sich vor. Er erläutert die technischen Möglichkeiten zur Erneuerung und Reinigung aufgrund des Brandschadens. Er weist darauf hin, dass sich angegebenen Kosten für die Reinigung i.H.v. 36.000 Euro netto noch erhöhen können, durch zu beseitigende Schäden, die erst bei der Reinigung sichtbar werden.

Gemeindevertreter Janßen schlägt vor, die Einrichtung einer CO₂-Anlage als zusätzliche Brandschutzmaßnahme zu überprüfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die NS-Schaltanlage in der Druckerhöhungsstation Dassendorf zu erneuern. Die Voraussetzung hierfür ist, dass die Versicherung eine Kostenbeteiligung mindestens in Höhe des Kostenrahmens der Intensivreinigung schriftlich zusagt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag bis zu einer Höhe von 75.000,00 Euro netto an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Entnahme der Mittel erfolgt aus der allgemeinen Rücklage. Als zusätzliche Brandschutzmaßnahme sollte der Einbau einer CO₂-Anlage geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 18
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 8 Druckerhöhungsstation: Instandhaltung Netzpumpen mit Motoren 03/011/2014

Herr Herrmann berichtet, dass ihm ein weiteres Angebot vorliegt. Dieses Angebot sieht den Einbau neuer energieeffizienter Pumpen i.H.v. ca. 23 TEuro vor, wobei sich mit der Entscheidung zu dieser Maßnahme die Kosten der Erneuerung der NS-Schalteranlage minimieren werden, weil damit technische Umstellungen entfallen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Einbau energieoptimierter Pumpen in Höhe von ca. 23.000 Euro brutto durchführen zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter entsprechend der erfolgten Prüfung der Angebote zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 18
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Kenntnis. Die vom Kreis Herzogtum Lauenburg gegebenen Hinweise sind zu beachten und abzustellen. Der Prüfungsbericht ist entsprechend den Bestimmungen des KPG bekannt zu machen und öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 2

Zu TOP 10 1. Änderung des Erschließungsvertrages Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet: nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, die 1. Änderung des Erschließungsvertrages Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet: nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18) mit den Inhalten:

Erweiterung des Erschließungsgebietes um das Gebiet der 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan 7 c für das Gebiet: Südlich und östlich des Sportplatzes, westlich Am Wendel, nördlich und östlich des Neubaugebietes (B-Plan 27) und Verrechnung der Baukosten der zentralen Wasserversorgung abzuschließen.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Fey der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 17
Ja-Stimme(n): 12
Nein-Stimme(n): 4
Enthaltung(en): 1

Zu TOP 11 Kindergartenangelegenheiten

Zu TOP 11.1 Kindergartenangelegenheiten

Hier: 2. Krippengruppe im ev. Kindergarten - ergänzende Regelungen zur Übernahme der laufenden Kosten

Beschluss:

Frau Troll wird Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 18

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Bürgermeisterin Falkenberg fasst den Antrag der ev. Kirchengemeinde zusammen.
Frau Troll ergänzt die Ausführungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den im Originalprotokoll vorliegenden Antrag der ev. Kirchengemeinde vom 16.06.2014 „Ev. Kindergarten Dassendorf; 2. Krippengruppe in derzeitigen Gemeinderäumen der Kirchengemeinde“ zustimmend zur Kenntnis. Der Gemeindevertreterbeschluss vom 04.03.2014 bleibt weiterhin bestehen, jedoch wird der Betrag aufgrund der Ziffer 1 des Antrages vom 16.06.2014 um die Höhe der Vorleistung der vom Kreis ausgezahlten Investitionszuschüsse i.H.v. ca. 30.000 Euro erhöht.

Der Antrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt und beauftragt, den Trägerschafts- und Finanzierungsvertrag für die Krippengruppen mit diesen Schwerpunkten und analog dem bestehenden Vertrag für die Elementargruppen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 17
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Zu TOP 11.2 Kindergartenangelegenheiten

03/042/2014

Hier: Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Waldkindergarten / 2. Halbtagskrippengruppe in Aumühle

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sie bereit ist, sich per Finanzierungsvertrag mit der Gemeinde Aumühle an den Kosten für den geplanten Waldkindergarten und die zweite Halbtagskrippengruppe zu beteiligen, wenn sie dafür ein Belegrecht an einer noch zu bestimmenden Anzahl von Plätzen erhält.

Nimmt die Gemeinde Aumühle das Angebot der Gemeinde Dassendorf an, sind die konkreten Bedingungen noch gesondert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 2

**Zu TOP 12 Entwurf des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes (RNVP) des Kreises Herzogtum Lauenburg
hier: Stellungnahme der Gemeinde**

03/040/2014

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung weist darauf hin, dass die Linie 8810 sowie alle Schulbuslinien gemäß dem derzeitigen Angebotes zu erhalten und ggf. nachfragegerecht zu erweitern sind. Die Linie 8820 ist hinsichtlich dichter Vertaktung, Fahrten nach 13.00 Uhr sowie an Samstagen / Sonntagen zu überprüfen und das Angebot nachfragegerecht zu erweitern. Die P+R-Plätze in Aumühle sind auszubauen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18

Ja-Stimme(n):	18
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

Zu TOP 13 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet:

1. Schulverband (SV) hat am 1.7. getagt und folgende Beschlüsse gefasst:
 - Beteiligung an Klimaschutzaktion „Fifty-Fifty“ ;
 - Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Aufnahme: Kinder aus SV-Gemeinden sowie Hamwarde, Worth, Wiershop, OT-Fahrendorf werden grundsätzlich aufgenommen. Kinder aus anderen Gemeinden werden zunächst auf einer Warteliste erfasst und nach Ermessen in Absprache zwischen Schulleitung und SV-Vorsteherin berücksichtigt.
 - Ergebnisse der Elternbefragung wurden vorgelegt. Hinsichtlich der Schaffung OGS wurde beraten: Grundsatzbeschluss zur weiteren Zusammenarbeit mit TuS-Dassendorf, Auswahlverfahren für Architektensuche. Frage in die Gemeindevertretungen zur Mitarbeit in einer Lenkungsgruppe: Wer könnte sich beteiligen?
 - Finanzierung der OGS-Baumaßnahmen: Grundsätzliche besteht Einigkeit darüber, dass Anbau/Umbaumaßnahmen für OGS von allen 3 Schulverbands-Gemeinden getragen werden. Dies soll im Projektverlauf konkretisiert und in der SV-Satzung eingearbeitet werden. Bürgermeisterin wird darauf hinwirken, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss im SV zu fassen.

2. Straßenreparaturarbeiten 2014: Schadensbemessung durch den beauftragten Ingenieur liegt vor. Kosten für Kreuzhornweg-Maßnahme liegen im Plan. Unterbau wird parallel streckenweise erneuert (Austausch 2 reihiger Gossenläufer gewünscht? – Kosten: 52.000). (ggf. um Hochborde für Haltestellen zu erweitern – 4000 Euro -). Ingenieur hat bei den weiteren Maßnahmen ausschließlich die Schäden mit der Priorität 1 berücksichtigt. Dabei entstehen Kosten von rund 14.000 Euro. Da die Haushaltsstelle erheblich mehr Mittel vorsieht, prüft das Bauamt derzeit die Hinzuziehung geeigneter Schadensbehebungen mit Priorität 2.

3. Baumkataster liegt vor. Insgesamt sind rund 220 Bäume auf Gemeindeflächen vorhanden. Sämtliche dieser Bäume haben eine Nummer erhalten. Schadhafte Bäume wurden in entsprechende Kategorien eingeteilt und eine Handlungsempfehlung an die Gemeinde abgegeben. Rund 15 Bäume (darunter 9 Eichen und 2 Buchen) wurden als akut gefährdet eingestuft und sind zeitnah zu fällen, um der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde nachzukommen.

4. Oberflächenentwässerung: ein Termin findet Anfang September mit der Unteren Wasserbehörde zu Themen der Oberflächenentwässerung statt (RRB Frachtweg, neues RRB für Gewerbegebiet, RRB-Ecksweg)

5. AktivRegion Sachsenwald Elbe geht mit neuer IES in die nächste Förderperiode. Für Dassendorf könnten Projekte wie Mensaanbau an die Schule, Umbau der Tennishalle, Bau einer Skaterbahn, LED-Straßenleuchten, Umbau Multifunktionsaal etc. interessant sein. Mit der Verwaltung soll geprüft werden, wie solche Projekte ggf. vorangetrieben werden könnten.

6. Termine:

- nächste GV voraussichtlich am 16. September 2014;
- nächster Amtsausschuss am 23. September 2014;
- Einwohnerversammlung voraussichtlich am 30. September 2014
(Thema Seniorenwohnen).

7. Oktober 2014: Schulverbandsversammlung

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Gemeindevertreter Martens wie sich die Entwicklung der betreuten Grundschule mit dem kommenden Schuljahr gestaltet.

Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass im Schuljahr 2014/2015 60 Kinder angemeldet sind. Die Betreuung findet in 2 Gruppen statt.

Gemeindevertreter Martens teilt mit, dass verschiedene Fahrzeuge die Straße Am Holunderbusch befahren Richtung Südweg. Besteht die Möglichkeit zusätzlich zum derzeitigen Verkehrszeichen z.B. ein Sackgassenschild aufzustellen?

Amt wird um Prüfung gebeten.

Bürgermeisterin Falkenberg unterbricht die Sitzung um 22:00 Uhr für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte.

Zu TOP 20 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Nachbesetzung einer Stelle im Bereich der Kindertagesstätte
- Zustimmung eines Stundungsantrages Gewerbesteuer
- Ankauf von Wasserversorgungsanlagen (Gebiet B-Plan 27) zur Vermeidung von Mehrbelastungen

Ankauf einer Fläche für Regenrückhaltung im B-Plan-Gebiet 23

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 22:35 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

Frau Schneider
Protokollführer/in